

# **Enge Kooperation von Fachberatung gem. §§67 SGB XII und dem Gewaltschutz für Frauen**

AG 4 der BAG W-Frauentagung am 21./22.06.21:

**Das Recht auf ein Leben ohne Gewalt**

# Frauenberatung - Wohnungslosenhilfe

- eigene Erfahrungen in beiden Bereichen
  - zwei Berufsfelder mit unterschiedlicher Geschichte:
    1. Über 100 Jahre Wohnungslosenhilfe (Nichtseßhaftenhilfe, Obdachlosenhilfe), Schwerpunktblick auf Männer
      - Entlassene Dienstmädchen
      - „Gefallene Mädchen“
      - Prostituierte
- niedrigschwellige Hilfen für Frauen

# Frauenberatung - Wohnungslosenhilfe

2. Seit mehr als 40 Jahre Frauenhausarbeit und Frauenberatung mit feministisch geprägter Grundhaltung

- Gewalt gegen Frauen als strukturelle Form der Gewalt
- Frauen als Opfer der Patriarchats

➤ frauenspezifische Hilfen

➤ **Gemeinsames Ziel:**

**niedrigschwellige frauenspezifische Hilfen**



# Aktueller Blick auf die Zielgruppen

- Wohnungslosenhilfe, Frauen und ggfls. Kinder in/mit....
  - prekären Wohnsituationen
  - Schulden
  - ungeklärte Leistungsansprüche
  - keine berufl. Perspektive
  - Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden (Post, Termine, Kontakt)
- Frauenberatung, Frauen und ggfls. Kinder in/mit....
  - akute, evt. langjährige Gewalterfahrung
  - akute Bedrohung
  - akute Krise in familiärer oder häuslicher Situation

# Aktueller Blick auf die Soziale Arbeit

- Wohnungslosenhilfe
  - Stabilisierung in akuter Krisensituation
  - Unterbringung, Sicherung der Wohn- und Lebenssituation
  - Existenzsicherung
  - Unterstützung im Umgang mit Behörden
  - berufl. Perspektive erarbeiten
- Frauenberatung, Krisenintervention nach HG, Focus Gewaltschutz von Frauen und Kindern:
  - Stabilisierung nach akuter Gewalt und psychischer Belastung
  - Unterbringung Frauenhaus, Verbleib in der Wohnsituation?
  - rechtl. Situation klären: Wohnungszuweisung, Näherungsverbot
  - finanzielle Situation klären
  - Unterstützung im Umgang mit Behörden

# Persönliche Situation der Frauen ?

- Schwierigkeiten, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, Prioritäten zu setzen
- Verdrängung, Ausblenden
- Ängste, Zukunftsangst
- fehlender Antrieb, fehlende Energie
- fehlendes, geringes Selbstwertgefühl, Minderwertigkeitsgefühle
- fehlende Akzeptanz der Lebensumstände
- extreme Überforderung
- fehlendes Durchsetzungsvermögen
- Unvermögen, eigene Grenzen vor anderen zu wahren
- starke Unsicherheit
- Hilfslosigkeit



# Gemeinsamkeiten

- Es gibt eine große Schnittmenge der Übereinstimmungen der Lebenssituationen der Frauen nach HG und der Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Es gibt eine Vielzahl von Frauen, die häusliche Gewalt erleben und besondere soziale Schwierigkeiten haben
- Die Ziele aller Berater\*innen sind vergleichbar:
  - Ein sicheres, selbstständiges Leben in eigener Wohnung und ohne Gewalt
- Beispiele der Zusammenarbeit
  - Fachberatung gem. §67 im Wendepunkt, Frauenberatung und Gewaltschutzzentrum
  - Clearinghaus für Frauen nach häuslicher Gewalt

# Der Wendepunkt.

## -Frauenberatung und Gewaltschutzzentrum-

- Erste rechtsrheinische Frauenberatung in Köln seit 2000
- Gewaltschutzzentrum seit 2002
- sechs Beraterinnen in Teilzeit, 1 Verwaltungskraft, ehrenamtlicher Psychotherapeut
- Standort:
  - Danzierstrasse 142a
  - 51063 Köln Mülheim (nähe Wiener Platz)
- Unsere Sprachen: deutsch, türkisch, russisch, englisch, (oder mit Sprachmittlerin)

Marina Walch





# Angebote in der Beratungsstelle „Der Wendepunkt“

- Allgemeine Frauenberatung (z.B. psychosoziale oder wirtschaftliche Notlagen)
- Fachberatung für Frauen nach §§ 67 SGB XII (Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten)
- Psychosoziale Beratung für ALG II Empfängerinnen
- Gruppenangebot für gewaltbetroffene Frauen
- Psychologische Beratung
- Kinderintervention seit 2011
- Stalkingberatung für Frauen und Männer
- Clearing Haus für Frauen nach häuslicher Gewalt

Marina Walch



# Zahlen der Beratungsstelle

- Faxe der Polizei 386 (44%)
  - Vermittlung durch andere Institutionen 154 (18%)
  - Selbstmeldende 325 (38%)
  - Beratungsfälle Häusliche Gewalt: 865, davon 778 Frauen
  - Beratungsfälle gem. §§67 SGBXII 176 Frauen
  - Beratungsfälle gesamt: 1137 (incl. Zuweisung d. Jobcenter, Stalking, Kinder und Jugendberatung)
- 16 % aller Beratungsfälle sind Frauen gem. §§ 67 mit Gewalterfahrungen

# Form und Entstehung der Zusammenarbeit

- Einzige Frauenberatungsstelle im rechtsrheinischen Köln hat großen Zulauf
- Frauen brauchen mehr als kurze Krisenintervention
- Zusätzliche Finanzierung einer 0,5 Stelle als 67-er Fachberatung
- Kollegin im Team fest integriert, alle vertreten sich gegenseitig
- Jede MA hat ihre Schwerpunkte, so können auch mal Frauen „abgegeben“ werden
- Besuch verschiedener Arbeitskreise ebenfalls bereichernd für die Arbeit mit den vielfältigen Problemen der Frauen

Marina Walch



# Das Clearinghaus

- Kurzfristige Entstehung durch Covid 19 Quarantäne
- Frauen und Kinder nach HG werden für 14 Tage aufgenommen zur Vermittlung ins Frauenhaus
- 39% gehen ins FH Köln, 16 % ins FH außerhalb (=55%)
- 16% brechen ab, gehen zurück
- 14% finden andere Alternativen (Familie, Freunde, Wohnung)
- 17 % gehen in Unterkünfte der 67 er Hilfe oder OBG
- Zusammenarbeit der Kollegin der 67er Hilfe mit Kolleginnen des Gewaltschutz, Fallbesprechungen, Unterstützung durch Kinder- und Jugendberatung

Marina Walch



# Fazit zur Zusammenarbeit

- Wissen um Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Kurzfristige und langfristige Ziele
- Gemeinsame AK Teilnahme
- Gegenseitiges Vorstellen und Besuchen
- Gemeinsame Fallbesprechungen
- Wissen um den Nutzen für die Frauen und Mitarbeiter\*innen

➤ **eigentlich nichts Neues.....**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marina Walch

Der Wendepunkt

-Frauenberatung und Gewaltschutzzentrum-

[m.walch@diakonie-michaelshoven.de](mailto:m.walch@diakonie-michaelshoven.de)

[www.diakonie-michaelshoven.de](http://www.diakonie-michaelshoven.de)

Marina Walch

